

Philipp Ickert

Test

1. Welche Partitionen unterscheidet DOS (Programm **FDISK**)?
2. Es soll dauerhaft ein Zeichen über die serielle Schnittstelle gesendet werden!
  - Gerade Parität
  - 1 Stopp-Bit
  - 7 Bits pro Zeichen
  - 1200 Baud
  - Zeichen A

Schreiben Sie das Pascal-Programm!

3. Wozu dient die Datei **boot.ini** bei NT, welche Attribute besitzt sie?
4. Unterscheiden Sie die Anwendungsfälle für **NetBEUI** und **TCP/IP**!
5. Geben Sie einen Befehl an, mit dem die MAC-Adresse des eigenen Rechners angezeigt wird!
6. Was versteht man unter einem Intranet?
7. Welche Möglichkeiten bietet der RAS-Service bei NT?

② Die Datei „boot.ini“ ~~ist~~ ist ein elementarer Bestandteil des NT-Bootvorgangs und Voraussetzung des selbigen. Sie enthält die Beschreibung der Position des zu ladenden OS. ~~Das~~ Gesetzte Attribute: Schreibgeschützt, Systemdatei, ~~verbod~~ verbod. Folgende ~~Attribute~~ <sup>Parameter</sup> enthält die boot.ini außerdem:  
timeout = wann wird der Bootvorgang gestartet (in Sekunden)  
default = verweist auf die, als als Standard geladene Bootpartition und das ~~es~~ darauf enthalten OS-Systemverzeichnis.

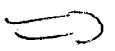
[Operatin Systems] = alle weiteren zur Verfügung stehenden Betriebssysteme und deren Partitionen.

① Das unterscheidet zwischen ~~primären~~ folgenden Partitionen:

- primäre Partitionen
  - erweiterte Partitionen → kann logische Laufwerke enthalten
  - aktive Partitionen
  - inaktive Partitionen
- } meist schwierig! Ⓢ
- FAT 16

④ Netbu wird ausschließlich in Windows basierenden Lams eingesetzt. ~~Net~~ Netbu ist nicht Routing fähig. Aufgrund seiner Optimierung erzielt es schnelle ~~Net~~ Paketübertragungen und ist also für kleine ~~Inter~~ CAN's prädestiniert.

TCP/IP dagegen ist sehr wohl Routing fähig und wird daher in CAN's, WAN's und im Intra- bzw Intranet eingesetzt. TCP/IP ist nicht auf eine Betriebssystemklasse beschränkt und somit sind z.B. Verbindungen



Zwischen UNIX & WinX problemlos möglich.  
Da TCP/IP weitreichendere Möglichkeiten bietet (Telnet/  
Remote Dienste) wird es auch wesentlich häufiger eingesetzt  
(z.B. Remotefirmen, Großvernetzungen)

⑤ ipconfig localhost /all oder ipconfig 193.xxx.kxxx.xx /all  
oder nbtstat localhost

IP des  
Rechners

⑥ Ein Intranet ist ein privates Mehrfachnetzwerk,  
das von einer Firma über einen geografischen  
Bereich eingesetzt wird. Über einen internen Webserver  
können z.B. Foren und Newsgroups aufgesetzt werden  
oder Dokumente Arbeitsplatzübergreifend zur Verfügung  
gestellt werden. Zweck ist es einen besseren  
Informations- und Kommunikationsfluss zu  
erreichen innerhalb der Firma zu erreichen.

⑦ RAS bietet die Möglichkeit zwischen Windows NT und  
einem entfernt stehenden System eine Verbindung  
herzustellen. Genauso gut kann Windows NT als  
Server fungieren und andere System (Centente) greifen  
auf NT zu. Ursprüngliches Ziel war es, über ein  
Modem eine Remote-Verbindung herzustellen,  
die sich wie ein Netzwerkverbindung (Peer to Peer)  
verhält. Ein Außendienstmitarbeiter hat so die  
Möglichkeit, sich in das Firmen Netzwerk einzuwählen  
und die Ressourcen zu nutzen, als wäre er an seinem  
lokalen Arbeitsplatz. Als client kommen alle  
Windows basierenden OS's in Frage.

Ein weiterer Punkt ist die Möglichkeit der ~~Wartung~~  
Fernwartung anderer Systeme über RAS.

Philipp Latron

Test Adressman

28.0.

(2) PROGRAM dower;

uses crt;

~~var s: string;~~  
~~var letter: byte;~~

~~procedure SendKey (var letter: byte);~~

BEGIN

~~repeat~~

repeat

PORT [\$3FB] := 128;

PORT [\$3F8] := \$60;

PORT [\$3F9] := \$0;

PORT [\$3FB] := 26;

PORT [\$3FB] := ord('A');

UNTIL keypressed;

END.

6

Abbruch Keytrig, facts reports